

## **Schutz der Mauersegler: Nistplätze für unsere gefiederten Freunde schaffen!**

Mauersegler brechen auf, während der NABU zur Schaffung von Nistplätzen und insektenfreundlichen Gärten aufruft.

### **Ein Aufruf zur Schaffung von Lebensräumen für Mauersegler**

Der Mauersegler, eine beeindruckende Vogelart, verabschiedet sich schon bald aus unseren Gefilden. In der bunten Sommerlandschaft jagen diese Meisterflieger über Wiesen und Gewässer, doch die Zeit ihrer Rückkehr in den warmen Süden rückt näher. Rudi Apel vom NABU Görwihl berichtet von neun herrlichen Mauerseglern, die in seinem Haus unter dem Dach ein ideales Zuhause gefunden haben. Diese Vogelart ist nicht nur ein Hingucker, sie spielt auch eine wichtige Rolle im Ökosystem und beeinflusst die Insektenpopulation.

### **Der Einfluss des Klimawandels auf den Vogelzug**

Eine der bedeutendsten Veränderungen, die Wissenschaftler festgestellt haben, ist die Anpassung der Mauersegler an den Klimawandel. Experten beobachten, dass diese Vögel zunehmend früher in unseren Breitengraden eintreffen und später ziehen. Der NABU-Vogelexperte Stefan Bosch erklärt, dass dies mit der sich verändernden Witterung zusammenhängt. Diese Anpassung zeigt, wie empfindlich die Natur auf klimatische Veränderungen reagiert und welche Herausforderungen hieraus für die Vogelpopulationen

entstehen.

## **Wichtigkeit naturnaher Lebensräume**

Baden-Württemberg spielt eine entscheidende Rolle als Rastplatz für viele Zugvogelarten. Die Region bietet eine Vielzahl naturnaher Landschaften: Wiesen, Feuchtgebiete und Ackerschafden. Diese Umgebungen sind besonders wichtig für durchziehende Arten wie Mäusebussard und Turmfalke. Leider verlieren Mauersegler zunehmend ihren Lebensraum durch urbanen Ausbau. Der NABU ruft daher die Bevölkerung auf, kreative Lösungen zur Schaffung von Nistplätzen zu finden, insbesondere bei Renovierungsarbeiten an Wohngebäuden.

## **Ein Appell an die Gemeinschaft**

Aufrufend bittet der NABU Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen, sich aktiv für den Erhalt der Mauersegler einzusetzen, indem sie Nistplätze schaffen. Die Herkunft des Namens „Mauersegler“ stammt vom griechischen „fußlos“, was auf ihre kurzen Beine hinweist. Diese Anpassung zeigt, dass sie stark an das Leben in der Luft gebunden sind, was auch die Dringlichkeit unterstreicht, ihnen Lebensraum zu bieten. Denn wo kein Heim ist, kann kein Nachwuchs entstehen.

## **Zusammenfassung und Ausblick**

Angesichts der Meisterleistung des Vogelzugs und der bedrohlichen Entwicklungen, die durch den Klimawandel verursacht werden, ist eine bewusste Gestaltung der Landschaft und ein respektvoller Umgang mit der Umwelt notwendiger denn je. Jeder Einzelne kann zum Ausgleich beitragen, egal ob durch die Installation von Nistkästen oder die Schaffung insektenfreundlicher Gärten. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass die Mauersegler auch nächstes Jahr wieder in unsere Region zurückkehren.

## Informationen über den Mauersegler:

- **Name:** Apus apus, leitet sich vom griechischen Wort für „fußlos“ ab.
- **Aussehen:** Charakteristische sichelförmige Flügel, eine Spannweite von über 40 Zentimetern.
- **Nistverhalten:** Ursprünglich Fels- und Baumbrüter, heute in städtischen Gebieten an hohen Gebäuden anzutreffen.
- **Brutzeit:** In Kolonien lebend, ziehen sie maximal drei Jungvögel pro Saison groß.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**